

Weicon sieht Chancen auch in baltischen Staaten

Hohe einstellige Wachstumsraten beim Umsatz

-jst- **Hannover.** Martin Adämmer, Vertriebsleiter Inland bei der Weicon GmbH & Co. KG (Münster), freut sich über den wachsenden Ausländeranteil an den Besuchern der Hannover-Messe: „Ein Viertel der Gespräche haben wird mit ausländischen Besuchern geführt. Für uns, die wir inzwischen in 65 Länder exportieren, ist das sehr wichtig“, sagte Adämmer gestern.

Weicon, deren Palette an Spezialprodukten vor allem Industrieklebstoffe und Produkte für die Wartung um-

fasst, macht 30 Prozent des Umsatzes im Ausland. Und der Umsatz wächst: Der Vertriebsleiter nannte „hohe einstellige Wachstumsraten“. Expansionschancen sieht Adämmer auch in baltischen Staaten: „Mehr als in Russland, weil die Mitgliedschaft der Balten-Staaten in der EU einiges erleichtert.“

Die Beteiligung an der Hannover-Messe hat bei Weicon Tradition. Laut Adämmer war ein Vorgängerunternehmen bereits im Jahr 1957 unter den Ausstellern in der Niedersachsen-Metropole.